

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

die immer noch andauernde Pandemie hat uns allen vor Augen geführt, welche Bedeutung das System Schule für das Leben unserer Kinder und auch für den Alltag aller berufstätigen Eltern hat.

Mittlerweile wissen wir, dass der digitale Unterricht am Werdener Gymnasium gut funktioniert. Wir wissen dabei sehr zu schätzen, in welchem Maß die Schulleitung und die Lehrkräfte die zahlreichen Anregungen aus dem Elternkreis aufgenommen und umgesetzt haben, um uns allen den Corona-Schulalltag zu erleichtern. Im letzten Jahr hatten wir die Hoffnung, dass der allgemeine Veränderungsschub einen nachhaltigen Wandel des Systems Schule anstoßen würde. Heute, mit Blick zurück, können wir sagen, es sind viele neue, gute Prozesse etabliert worden. Unser Wunsch für das kommende Schuljahr, dass wir uns als Eltern gemeinsam hier in Werden weiterhin für eine gute Schule im Sinne unserer Kinder einbringen mögen.

Wir hoffen, dass Sie trotz aller Widrigkeiten bisher gut durch diese Pandemie gekommen sind. Für die bevorstehenden Sommerferien wünschen wir Ihnen und Ihren Familien gute Erholung und fröhliche Ablenkung von den anstrengenden letzten Monaten.

Ihr/Euer
TEAM Schulpflegschaft
Gerlinde Böhm, Dr. Ingo Frommhold, Peter Hönscheid, Bibiane Schulte-Bosse

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

vielleicht ist es etwas, das ich voller Optimismus tue und später revidieren muss, aber ich würde den diesjährigen Schulbriefbeitrag der Schülersvertretung gerne unter folgendes Motto stellen: Es ist vorbei. Nicht sofort. Nicht ganz. Aber bald vielleicht ... Nach eineinhalb Schuljahren, die nur so durchgezogen waren von Anstrengungen, Aufwand, Unsicherheiten und Einschränkungen haben wir uns diesen Optimismus auch redlich verdient. Wir alle haben mit dafür gesorgt, dass trotz dieser schwierigen Zeit der Ablauf an unserer Schule so – den Umständen entsprechend – reibungslos verlaufen konnte. Wir haben trotz allem das Miteinander nicht vergessen. Wir haben uns solidarisch selbst beschränkt und beschränken lassen, um nun diesen Ausblick auf eine wiederauflammende, schöne und freudige Zeit zu haben. Das verdienen wir alle, ob nun Lehrer, Schüler oder Eltern.

„Der Anfang vom Ende ist immer diskret“, schreibt Hans Magnus Enzensberger in seinem Werk „Der Untergang der Titanic“. Vielleicht war dieser Anfang vom Ende bereits da.

Ich wünsche allen erholsame Ferien und eine schöne Zeit!

János Vincenz, Schülersprecher

PS.: Was sicherlich enden wird, ist meine Amtszeit als Schülersprecher. Ich blicke hierbei voller Zufriedenheit auf die gemeinsame SV-Arbeit zurück. Dafür danke ich allen, die sich engagiert haben um dies zu ermöglichen. Der SV wünsche ich nur alles erdenklich Gute, ihre erfolgreiche Zukunft ist gewiss. Dessen bin ich mir sicher.

Gymnasium Essen-Werden, Grafenstr. 9, 45239 Essen,
Tel. 0201-86057830, Fax: 0201-86057833
www.gymnasium-essen-werden.de; post@gymnasium-essen-werden.de

Schulbrief Juli 2021

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

Auch dieses Schuljahr, das wieder völlig anders verlaufen ist, als wir erwartet hatten, geht zur Neige und die Sommerferien stehen bevor. Nach einer langen Zeit der Einschränkungen und Entbehrungen sind wir alle hoffnungsvoll und verhalten optimistisch, dass das neue Schuljahr in normalen Bahnen beginnen und verlaufen wird, so dass wieder ein geordneter Bildungsgang für unsere Schülerinnen und Schüler möglich ist. Die Bedeutung dieses normalen Schulalltags, der in Präsenz von Schülern und Lehrern in den vorbereiteten Räumen der Schule stattfindet, ist sicherlich jedem deutlich geworden: Die Schule in all ihren Aspekten und mit allen Implikationen hat überragenden Einfluss – auf den einzelnen wie auf die Gesellschaft insgesamt.

Wenn wir eine knappe **Bilanz** des vergangenen Schuljahrs ziehen wollen, so möchte ich auch diesmal unsere Schülerinnen und Schüler hervorheben. Von den Jüngsten bis zu den Abiturientinnen und Abiturienten haben alle an ihrer Stelle mitgeholfen, die Ausnahmesituation zu ertragen und sinnvoll zu gestalten, unter Verzicht auf Klagen und unpassendes Verhalten. Alle haben sich an die nötigen Regeln gehalten und haben es damit den Lehrerinnen und Lehrern leicht gemacht, sie im möglichen Rahmen zu unterrichten. Dass dieser Unterricht auch aus der Distanz effektiv und störungsfrei verlief, kann uns alle freuen und mit Dankbarkeit erfüllen. Natürlich kann und muss kontinuierlich an Verbesserungen gearbeitet werden, aber insgesamt war der Einsatz auf allen Seiten groß wie auch die Ergebnisse überzeugend waren. Ein herzlicher Dank geht auch an die Eltern, die voll Verständnis und Empathie zu uns standen und uns jederzeit konstruktiv unterstützt haben.

Das kommende Schuljahr werden als Konsequenz des vergangenen besonders zwei Aspekte prägen: Zum einen die Frage, wie wir die Vorteile der **Digitalisierung** in den normalen Schulalltag integrieren können, so dass wir möglichst das Beste beider Unterrichtsformen nutzen können. Und zum anderen die sicherlich vordringliche Frage, wie wir ggf. entstandene **Defizite und Wissenslücken** möglichst schnell feststellen und ausgleichen können. Zur letztgenannten Frage finden in allen Fachschaften Überlegungen statt, und wir haben auch im Hinblick auf das neue Schuljahr schon Konsequenzen gezogen: Die Schüler und Schülerinnen der 5. Klassen werden jeweils eine Stunde mehr Deutsch- und Mathematikunterricht erhalten, um damit möglichen Problemen des Übergangs zu begegnen. Die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe (Stufen 10-12) werden jeweils Vertiefungskurse im Fach Mathematik erhalten, da hier erfahrungsgemäß ein besonders großer Unterstützungsbedarf besteht. Sollte auch in den anderen Stufen, die durch G9 einen erweiterten zeitlichen Rahmen haben, Handlungsbedarf bestehen, werden wir darauf reagieren. Um den Eltern früh-

zeitig eine Rückmeldung zu geben, wird der nächste **Elternsprechtag** bereits am 30.09.2021 stattfinden.

Auch wenn die Auswirkungen der Pandemie zur Zeit alles andere überlagern, haben neben dem Unterrichtsgeschehen wieder besondere Ereignisse stattgefunden, von denen ich einige herausgreifen möchte.

Zunächst wie jedes Jahr die wichtigste Nachricht: Auch unter diesen erschwerenden Bedingungen haben 159 Schülerinnen und Schüler das **Abitur** bestanden; acht Schüler und Schülerinnen erreichten sogar die Bestnote 1.0. Wir gratulieren herzlich und wünschen allen für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute. Die Entlassungsfeier für Abiturienten und Eltern fand wieder unter freiem Himmel auf unserem Schulhof vor dem Hauptgebäude statt. Sodann freue ich mich, dass wir nach ausgesprochen hohen Anmeldezahlen 150 neue Schülerinnen und Schüler aufnehmen und wieder **fünf neue Klassen** mit unseren Profilen einrichten konnten.

Auch im vergangenen Jahr nahmen unsere Schülerinnen und Schüler trotz schwieriger Bedingungen erfolgreich an **Wettbewerben** teil. Über diese **Preisträger** können wir uns freuen: 1. Platz beim GFOS-Innovationsaward 2020: Sophie und Niklas Jäger (Abitur 2020), 1. Platz Jugend forscht Regionalwettbewerb Mathem./Inform.: Lukas Krinke (Jgst. 11), 1. Platz Jugend forscht/Schüler experimentieren Regional- und Landeswettbewerb Mathem./Inform.: Leo Blume (9c), Jahrgangsstufensieger Dechemax Chemie-Wettbewerb: Lukas Beckmann, Jonas Jöhring, Martin Rose, Tobias Viefhaus (9a), Friedrich Böttger, Lukas Krinke, Florian Noje (Jgst. 11), 1. Plätze beim Essener Mathematik-Wettbewerb (Regionallrunde Mathem.-Olympiade): Leo Blume (9c), Mate Kiss (Jgst. 10), Wentian Wang (7b), 3. Platz Mathematik-Olympiade auf Landesebene: Wentian Wang (7b), 2. Platz FuelcellBox-Wettbewerb der EnergieAgentur NRW (Chemie): Friedrich Böttger, Lukas Krinke, Florian Noje (Jgst. 11). Sehr erfreulich verlief auch der Schülerwettbewerb 2021 des Landes Nordrhein-Westfalen „Begegnung mit Osteuropa“: Die Schülerinnen Lea Bianco, Julia Roggenstein und Ava Bondzio (5d) haben einen Siegerpreis und die Schülerinnen Luise Pach und Tamina Vogel (ebenfalls 5d) sogar den Landessiegerpreis errungen. Ihnen und den unterstützenden Kolleginnen und Kollegen Albrecht, Hörentrup, Krieger und Träger herzlichen Glückwunsch!

Den diesjährigen **Europatag** haben wir mit den zur Verfügung stehenden Mitteln begangen. Hochinformativ und abwechslungsreich war ein **Vortrag für die Oberstufe**, der diesmal nicht in der Aula, sondern online stattfand und in dem der Freiburger Professor **Jörn Leonhard** über das Ende des 1. Weltkriegs und seine Bedeutung für das heutige Europa sprach. Auch die von großzügigen Eltern gesponserte Veranstaltung zur **Suchtprävention für die Stufe 9**, durchgeführt von dem Verein „Suchthilfe direkt“, fand wieder statt, in diesem Jahr online. Danke hierfür!

Die **Lernstandserhebungen der Stufe 8** werden diesmal statt in Stufe 8 in Stufe 9 stattfinden. Unsere **Medienausstattung** konnten wir im vergangenen Schuljahr durch Apple TV in allen Räumen sowie mehrere Schülerlaptops verstärken. Hier sei auch noch einmal der Stiftung „Kinderträume“ gedankt, die uns mit 20 weiteren Laptops unterstützt hat. Ein herzlicher Dank geht auch an unseren **Förderverein**, der uns jederzeit großartig zur Seite steht und die Schule in jeder Hinsicht unterstützt.

Pandemiebedingt konnten im vergangenen Schuljahr keine **Fahrten** stattfinden – weder die klassischen Klassen- oder Kursfahrten noch die Austauschfahrten oder die der Geschichts- und Musikurse. Erfreulicherweise wurden einige Begegnungen wenigstens online durchgeführt. Wir hoffen jedoch sehr, dass diese so wichtigen Ereignisse im Schulleben demnächst wieder real und vor Ort stattfinden können. So

sollen die in den Stufen 5-7 ausgefallenen Klassenfahrten in Klasse 8 nachgeholt werden. Auch andere Fahrten, u.a. nach Italien, Auschwitz und Israel, werden schon geplant. Gleiches gilt für Konzerte und Aufführungen. Wir freuen uns sehr, dass wir einen Film über die **Tanzabende** produzieren konnten, der auf der Homepage gezeigt wird, und dass wenigstens eine musikalische Darbietung zur Aufführung gelangt ist: Die Klasse 8a zeigte unter der Leitung unserer Kollegin Ernst Auszüge aus Carl Maria von Webers Oper „**Der Freischütz**“. Die Jahresausstellung der Fachschaft **Kunst** findet in diesem Jahr als digitales Format statt. Es wurde von unserer Kollegin Gollan erstellt und zeigt die während der Pandemie entstandenen Kunstprojekte aller Jahrgangsstufen; der Link ist auf unserer Homepage zu finden. Anstelle eines gemeinsamen ökumenischen Gottesdienstes fand in der letzten Schulwoche ein Aktionstag der Fachschaften **Religion** zum Thema „Gemeinsam mit Zuversicht in die Zukunft“ statt, an dem auch die Erfahrungen aus der Pandemie verarbeitet werden konnten.

Am Ende eines Schuljahrs wird immer wieder deutlich, wie sehr Kommen und Gehen das Schulleben bestimmen – in der Schülerschaft wie im Kollegium. Dieses Jahr müssen wir uns von der Tanzpädagogin **Kan** verabschieden sowie von Herrn **Augustin**, der in den Auslandschuldienst abgeordnet wird. Für ihren Einsatz für unsere Schule danke ich herzlich und wünsche ihnen für ihren weiteren Lebensweg nur Gutes. Als neue Kolleginnen und Kollegen dürfen wir Frau **van Kampen** (E, I), Frau **Karrenberg** (D, Ek), Herrn **Kißmer** (S, Pol/Sowi) und Herrn **Paashaus** (Sp) begrüßen, denen wir einen guten Start und eine glückliche Hand in ihrem Beruf wünschen.

Die **Schülerkalender** sind wieder bestellt und werden nach den Ferien ausgegeben. Die lange versprochenen **Fahrradständer** sind wirklich da und werden auf dem C-Schulhof gerne genutzt. Auch hier: Dank an unseren Förderverein!

Alle Leistungen und Aktivitäten finden in unserer Schule in einer großen, kooperativen Gemeinschaft statt, was sich besonders auch im letzten Schuljahr gezeigt hat. Es war wohlthuend und erfreulich, die große Unterstützung der Kollegen, vieler Eltern und Schüler sowie der Sekretärinnen und Hausmeister zu spüren. Auch auf Distanz wurde so deutlich, dass wir ein großes Team sind und uns als solches verstehen. Ich danke allen von Herzen für Verständnis und unmittelbare Hilfe! Auch allen anderen Mitarbeitern der Schule – in der Mittagsbetreuung, im Silentium und Tanzhaus, bei der Betreuung der Toiletten – sei von Herzen gedankt. Danken möchte ich auch den großzügigen Spendern, die unserem Aufruf zu **Guatemala** und zur **Medienausstattung** im Dezember gefolgt sind wie ich auch der Abiturientia 2020 für ihre so erfreuliche Spende über 1500,- € für die Schule danke.

Zum Schluss wie stets noch ein kurzer **Ausblick auf das kommende Schuljahr**. Die **Nachprüfungen** finden am 16. und 17.08.2021 statt. Die von der Schulkonferenz festgelegten **beweglichen Ferientage** sind der 25. Februar und 1. März sowie der 27. Mai 2022. Nach den Sommerferien wird es weiterhin das **Mittagessen** geben, diesmal von dem neuen Anbieter Kiddifood. Der Fa. Hüls und besonders Herrn Hüls, der aus Altersgründen aufhört, sagen wir herzlichen Dank für langjährige Treue und beste Versorgung. Auch die tägliche **Übermittagsbetreuung** findet weiterhin statt.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Euch allen – Eltern, Kollegen und Kolleginnen wie Schülern und Schülerinnen – schöne, erholsame und befreiende Sommerferien, wo immer diese auch verbracht werden. Ich wünsche Ihnen von Herzen Entspannung und Gesundheit und freue mich auf ein Wiedersehen.

Herzlich

Ihre/Eure

Felicitas Schönau